



Infobrief zu Neuerungen im Sportbetrieb August 2010

I.

Der Geschäftsführende Vorstand hat Anfang Juli eine Umstrukturierung der Aufgaben der bayerischen Landestrainer für die neue Saison beschlossen:

1. **Herr Georg Oros** übernimmt ab 13. September 2010 das Stützpunktraining (Florett und Degen) im Landesleistungszentrum München.
2. **Herr Istvan Takats** wird im Lehrgangsbereich eingesetzt.
3. **Herr Jörg Fiedler**, Weltranglistenester im Degen, hat in Würzburg das Training von Frau Rita König übernommen.
4. **Herr Wladimir Schneider** wird bei der Trainer C-Ausbildung und bei anderen Lehrgängen eingesetzt.

Somit ergibt sich folgende Verteilung:

	Planung , Organisation und Entwicklung: verantwortlicher Landestrainer	Zusammenarbeit mit folgenden Landestrainern	Zuständige Fachwarte
Florett:	Herr Georg Oros	Herr Andràs Szàbo Herr Istvan Takats Herr Jörg Fiedler Herr Wladimir Schneider	Frau Aiga Thalmann
Degen:	Herr Robert Schiff	Herr Henryk Fabian Herr Georg Oros Herr Jörg Fiedler Herr Wladimir Schneider	Herr Robert Schiff
Säbel:	Herr Markus Fuchs	Herr Andràs Szàbo	Herr Tobias Hell
Besondere Aufgaben		Herr Serguei Petrov Herr Tamas Mandy Herr Igor Soroka	

II.

Der Geschäftsführende Vorstand hat bezüglich der Nutzung des Landesleistungszentrum München in der kommenden Saison nach Absprache mit dem Hauptverein des MTV München folgendes festgelegt:

1. Das **Stützpunkttraining Degen** findet am Montag von 17.30 bis 19.30 Uhr unter der Leitung von LT Oros in der halben Halle statt. Der **Degenpool** findet wie bisher jeden Montag 19.30 bis 21.00 Uhr statt. Der BFV stellt die halbe Halle zur Verfügung, der MTV München die andere Hälfte.
2. Das Training für das Isargymnasium findet wie bisher Dienstag, Mittwoch und Donnerstag am Vormittag statt und wird von Herrn Petrov betreut.
3. Am Donnerstag wird vom BFV in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr die gesamte Halle im Landesleistungszentrum genutzt. Es findet das **Stützpunkttraining Florett** statt. In dieser Zeit gibt es ein gemeinsames Training mit Aufwärmen und Beinarbeit sowie anschließendem Freifechten. Lektionen werden in dieser Zeit nicht gegeben. Das Donnerstagstraining wird von LT Oros betreut. Es richtet sich vor allem an Schüler bis A-Jugendliche.

Von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr belegt der BFV die halbe Halle, die andere Hälfte steht dem MTV für sein Training zur Verfügung. In dieser Zeit können in der vom BFV genutzten Hallenhälfte Lektionen gegeben werden. Sollten neben dem für den BFV anwesenden Landestrainer Oros auch Vereinstrainer lektionieren wollen, so ist dies nach vorheriger Genehmigung durch die Präsidentin möglich. Parallel können Aktive und Junioren freifechten in einem **Florettpool**.

Der Geschäftsführende Vorstand würde sich über rege Teilnahme am Verbandstraining freuen. Er weist aber darauf hin, dass das Erteilen von Lektionen primär Aufgabe der Vereinstrainer im Verein ist. Zusätzlich stehen während des Florett pools ein bzw. zwei Bahnen für Einzellektionen zur Verfügung. Das Stützpunkttraining ist leistungsorientiert – also nicht für Anfänger - und soll den Teilnehmern vor allem die Möglichkeit eines gemeinsamen Freifechtens eröffnen.

III.

Der Kader der vergangenen Saison ist jetzt auf der Homepage des BFV einzusehen. In der nächsten Zeit werden die Kadergelder – Zuschuss für die Leistung der FechterInnen in der letzten Saison – an die Vereine ausbezahlt. Durch eine entsprechende Rückstellung kann dieses Jahr ein etwas erhöhter Betrag ausgeschüttet werden.

IV.

Der Bayerische Fechterverband führt zum 3. Mal in Folge ein großes internationales Schülerturnier durch. In diesem Jahr ist der Bezirk Mittelfranken der Ausrichter, genauer der FC Fürth. Die Bavarian Open finden am 25./26 September 2010 statt. Es wäre schön wenn dieser Termin durch alle Abteilungsleiter außer an seine Mitglieder auch noch an befreundete Vereine außerhalb Bayerns gegeben würde und somit das Turnier gut ausgelastet wäre. Die Ausschreibung ist auf der Homepage veröffentlicht.

V.

Für die kommende Saison wurde das System der Leistungsgruppe/ Leistungsspitze fortentwickelt und ergänzt. So hat der BFV erstmals ein konkretes Pflichtenheft für Teilnehmer der Leistungsgruppe/ Leistungsspitze entwickelt. Der genaue Katalog liegt diesem Infobrief bei. Damit soll verdeutlicht werden, dass Lehrgänge und bestimmte Turniere besucht werden müssen, wenn eine Förderung fließen soll. Gerade im Bereich des beginnenden Leistungssportes (den Bereich des Hochleistungssportes können wir hier nicht abdecken) ist es notwendig, dass eine Teilnahme an Maßnahmen nicht nur dann erfolgt wenn ein Fechter gerade Lust hat.

Auf der anderen Seite wurde auch die Förderung ausgebaut. Insbesondere in den Bereich Lehrgänge soll hier erheblich investiert werden. Bereits Ende letzter Saison wurden verstärkt Lehrgänge durch den BFV angeboten. Zusätzlich übernimmt der BFV bei bestimmten Turnieren Teile der Fahrtkosten und bemüht sich um eine Betreuung der Leistungsgruppenfechter auf den wichtigen Turnieren.

Daneben wurde unter der Leistungsgruppe eine Aufbaugruppe angesiedelt, die allerdings keinen offiziellen Status hat. Hier führen wir Fechter, die noch nicht die Leistung für die Leistungsgruppe erbringen, jedoch kurz davor stehen und daher verstärkt auf Lehrgänge mit eingeladen werden.

Schließlich haben wir auch eine Sichtungsguppe für die Schüler eingeführt, die uns in der Vergangenheit aufgefallen sind und daher ebenfalls verstärkt eingeladen werden.

Das in diesem Zusammenhang entwickelte Lehrgangskonzept ist ebenfalls beigefügt.

Ich wünsche allen Fechtern, Trainern und Funktionären eine gute kommende Saison.

Martina Radl
Präsidentin